

## Grundsatzentscheidung zum Neubau einer Feuerwache

13.12.2016

Mit einstimmigem Beschluss hat der Stadtrat der Stadt Bitburg die Verwaltung damit beauftragt, einen geeigneten Standort für die Errichtung einer neuen Feuerwache zu suchen und die Möglichkeiten zur Verwirklichung des Projektes zu untersuchen. Bevorzugt wird ein gemeinsames Katastrophenschutzzentrum mit anderen Hilfsorganisationen wie z.B. dem THW.

Über 30 Jahre nach der Errichtung der Bitburger Feuerwache in der Mötscher Straße gibt es dort Handlungsbedarf. Der bauliche Zustand erfordert eine Sanierung und die Platzverhältnisse eine Erweiterung der Einrichtung.

Da dies am jetzigen Standort unwirtschaftlich wäre bzw. auch eine Erweiterung auf dem dortigen Gelände nicht zu verwirklichen sei, gibt es Überlegungen für den Neubau einer Feuerwache.

Bürgermeister Joachim Kandels hat den Beigeordneten Josef Heuzeroth mit der Projektleitung beauftragt. Dieser trug die Angelegenheit in der Sitzung des Stadtrates vor.

Eines der Ziele im Rahmen eines Neubaus wäre es, Synergien zu schaffen und mit einer weiteren Hilfsorganisation gemeinsam zu bauen. Konkrete Gespräche dazu wurden bereits mit dem Technischen Hilfswerk in Bitburg geführt, das schon länger nach einem geeigneten Grundstück für einen Neubau sucht. So könnte ein Katastrophenschutzzentrum geschaffen werden, das für ganz Rheinland-Pfalz ein Vorbild sein könnte. Laut Herrn Heuzeroth sind auch bereits einige in Frage kommenden Grundstücke auf ihre Eignung hin untersucht worden.

Mit der einstimmigen Grundsatzentscheidung für den Neubau einer Feuerwache bzw. eines Katastrophenzentrums hat der Stadtrat nun die Weichen gestellt für die weiteren Schritte zur Verwirklichung eines solchen Projekts.

[zurück](#) /

[drucken](#) /

[nach oben](#)